

# Niederschrift

## über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Gönnersdorf

Sitzungstermin: 27.09.2022  
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr  
Sitzungsende: 19:59 Uhr  
Ort, Raum: Gönnersdorf, im Jugend- und Gemeindehaus

### **ANWESENHEIT:**

#### **Vorsitz**

Herr Walter Schmidt Ortsbürgermeister

---

#### **Mitglieder**

Herr Reinhold Lenzen 2. Beigeordneter

---

Herr Marcel Leuwer

---

Herr Dietmar Schmidt

---

Herr Arno Simon 3. Beigeordneter

---

Herr Robert Simon 1. Beigeordneter

---

Frau Sabine Simon

---

Herr Josef Vietoris ab 19.02 Uhr

---

#### **Verwaltung**

Frau Heike Babendererde

---

### **Fehlende Personen:**

#### **Mitglieder**

Frau Heike Simon entschuldigt

---

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates Gönnersdorf waren durch Einladung vom 19. September 2022 auf Dienstag, den 27. September 2022 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

# **TAGESORDNUNG**

## **Öffentliche Sitzung**

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Einwohnerfragen
3. Festsetzung der Brennholzpreise für das Haushaltsjahr 2022/2023
4. Hausnummerierung im Baugebiet "Auf der Quert"
5. Maßnahmen zur Sicherung der Energieversorgung
6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Anfragen / Verschiedenes

## **Nichtöffentliche Sitzung**

8. Niederschrift der letzten Sitzung
9. Informationen des Ortsbürgermeisters
10. Anfragen / Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

## Protokoll:

### **TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine Bedenken/Anregungen vorgebracht.

### **TOP 2: Einwohnerfragen**

Keine.

### **TOP 3: Festsetzung der Brennholzpreise für das Haushaltsjahr 2022/2023 Vorlage: 1-4264/22/13-201**

#### Sachverhalt:

Gemäß § 32 Absatz 2 Ziffer 10 der Gemeindeordnung beschließt der Ortsgemeinderat über die Festsetzung privatrechtlicher Entgelte, hierzu gehört auch die Festsetzung des Brennholzpreises.

Das Forstamt Gerolstein und die KHVO beschreiben die derzeitige Marktsituation wie folgt:

„Aufgrund der sich weiter verschärfenden **Energie-Verknappung** infolge des Ukraine-Krieges ist eine weiter steigende Nachfrage nach Brennholz zu erwarten.

Gleichzeitig steigt auch die Nachfrage der Holzwerkstoff- u. Verpackungsindustrie.

Wegen der hohen Nachfrage und der begrenzten Verfügbarkeit von Holz steigen die **Energieholz-Preise** in Orientierung an die Preisentwicklung anderer Energieträger deutlich.

Der Holzeinschlag ist durch die Vorgaben der Nachhaltigkeit in den Forsteinrichtungswerken und die Standards der Waldzertifizierung begrenzt.

Sollte die Nachfrage nach Brennholz das mögliche Angebot übersteigen, so können die Möglichkeiten der **Priorisierung** (z. B. Vorrang der Ortsbevölkerung) sowie **Kontigentierung** (Maximalmenge je Haushalt) sinnvoll sein.

Landesforsten erachtet zurzeit eine Preissteigerung im Staatswald für Buchen-Brennholz um etwa 30 % in Anlehnung an die Preisentwicklung von holzbasierten Brennstoffen (Pellets) als sachgerecht.“

Im Vorjahr wurde der Brennholzpreis wie folgt festgelegt:

60 € / fm Langholz am Weg gerückt, inkl. MwSt.

Gönnersdorfer Bürger erhalten die Zuweisung im Gönnersdorfer Wald.

#### Beschluss:

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Ortsgemeinderat, das Brennholz zu folgenden Konditionen zu veräußern:

60 € / fm Langholz am Weg gerückt, inkl. MwSt. für Einheimische,

70 € /fm Langholz am Weg gerückt, inkl. MwSt für Nichteinheimische.

Die Bestellmenge ist begrenzt auf 8 fm pro Haushalt.

Gönnersdorfer Bürger erhalten die Zuweisung im Gönnersdorfer Wald.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

Ja: 8

**TOP 4: Hausnummerierung im Baugebiet "Auf der Quert"**  
**Vorlage: 2-3447/22/13-200**

**Sachverhalt:**

Der Ortsgemeinderat hat in seiner letzten Sitzung (28.06.2022) den Tagesordnungspunkt Hausnummerierung im Baugebiet „Auf der Quert“ zu beschließen. (s. Anlage)

Nach intensiver Diskussion wurde der Tagesordnungspunkt vertagt. Zunächst sollte mit den Eigentümern der betroffenen Grundstücke eine Abklärung erfolgen, ob gegen die geplante Hausnummerierung Bedenken bestehen. Die Grundstückseigentümer wurden darauf angeschrieben. Es gab keine wesentlichen Bedenken gegen eine Änderung der Hausnummerierung, abweichend vom ersten Vorschlag, die zu berücksichtigen wären. Vorgeschlagen waren die Hausnummern für die Baugrundstücke auf der rechten Straßenseite mit fortlaufend 1, 2 und 3 zu vergeben.

Mit der Verwaltung wurde das Thema besprochen. Nachstehend die Stellungnahme der Verwaltung:

**Seitens der Verwaltung wird hier auf folgendes hingewiesen:**

Bei der vom Ortsgemeinderat vorgeschlagenen Hausnummerierung besteht die Gefahr, dass neben dem Anwesen „Lissendorfer Straße 1“ auch das Anwesen „Auf der Quert 1“ vergeben werden soll. Dadurch bedingt, dass das Grundstück Lissendorfer Straße mit der längsten Grundstücksseite an der Straße „Auf der Quert“ liegt, könnte es im Falle eines Rettungseinsatzes zu einem der beiden Grundstücke Irritationen bzw. Verwechslungen geben.

Daher wird vorgeschlagen, die rechte Seite mit 3, 5 und 7 zu nummerieren und damit der Ortsgemeinde die Möglichkeit zu verschaffen, dass zukünftig auch die Grundstücke auf der gegenüberliegenden Straßenseite gelegenen Grundstücke bebaut und mit den Hausnummern 2, 4 .... Versehen werden können.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich hier lediglich um einen Vorschlag handelt. Die Entscheidung über die Hausnummerierung liegt alleine bei der Ortsgemeinde Gönnersdorf.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Erschließungsstraße zu den Baugrundstücke Flur 8 Nr. 52/1, 52/3 und 52/5 und zum Friedhof mit der Bezeichnung „Auf der Quert“ zu benennen beginnend mit 3,5,7.

Der Straßenverlauf und die Nummerierung ergeben sich aus dem beigefügten Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

Ja: 8

**TOP 5: Maßnahmen zur Sicherung der Energieversorgung**

**Sachverhalt:**

Die Kommunen sind aufgerufen Maßnahmen zu ergreifen, um Energieeinsparmaßnahmen vorzunehmen. Hierzu wurde von der Bundesregierung eine Verordnung erlassen.  
(Mittelfristenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordnung – EnSimiMaV)

Erster Ansatzpunkt in vielen Ortsgemeinden sind Einsparungen in der Straßenbeleuchtung  
Hierzu wurde Westnetz angeschrieben, um im Bereich der Straßenbeleuchtung Einsparpotentiale aufzuzeigen.

Durch die Umstellung auf LED vor Jahren konnten bereits Energiekosten eingespart werden. Diese Einsparkosten werden derzeit jedoch zur Tilgung der Umrüstkosten verwendet. Weitere Einsparungen wurden angefragt:

### Nachstehend die Fragestellungen und Antworten von Westnetz (in rot)

**1. Welche Jahreskosten für die Straßenbeleuchtung haben wir derzeit und welchen Einschaltintensivität einschließlich aktueller Dimmung?**

Die aktuellen Stromverbrauchskosten liegen bei 7.500 €, mit einer Leistungsreduzierung auf 50% in der Zeit von 23:00 – 5:00 Uhr.

**2. Welche weitere Dimmungsmöglichkeiten gibt es? Über die gesamte Einschaltzeit = Ersparnis**

Rechtlich gesehen liegen die Ein- und Ausschaltzeiten in Gönnersdorf am unteren Level, da ist nichts mehr zu machen. Eine Änderung der Dimmzeiten bzw. der Dimmstärke ist schon kostenintensiv, da diese an jeder einzelnen Leuchte geändert werden muss.

**3. Könnte teilweise jede 2. Lampe ausgestellt werden? Ersparnis pro Lampe?**

Dies ist techn. leider nicht möglich. (und versicherungstechnisch ungeklärt)

**4. Welche Ersparnis ist es bei Nachtschaltung zwischen 23 -5 Uhr? Mit der Variante und Kosten für Einschaltung?**

Bei einer Nachtabschaltung belaufen sich die Stromkosten auf 4.200 €, also eine Ersparnis von 3.300 €. Die Kosten für die Umstellung belaufen sich auf 300 € je Schaltstelle. Gönnersdorf hat 5 Schaltstellen.

Bitte beachten Sie, dass bei einer Halbnachtschaltung die Leuchten mit einem Richtzeichen 394 der StTvo. ausgestattet werden müssen (siehe Anlage). Diese sind von der Gemeinde im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht anzubringen.

### Beschluss:

Nach ausführlicher Beratung wird eine Veränderung der Beleuchtungssituation zurückgestellt. Die jetzige Schaltung der Straßenbeleuchtung wird mit dem RWE beraten und die Kostensituation in der nächsten Haushaltsberatung wieder mit aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

Ja: 8

### **TOP 6: Informationen des Ortsbürgermeisters**

**Der kommunale** Finanzausgleich des Landes wurde neu geordnet. Die Eckdaten wurden in der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 22.09. vorgestellt. Da jedoch noch nicht alle neuen Daten der VG vorliegen kann derzeit keine verlässliche Haushaltsplanung 2023 vorgenommen werden. Während Städte und Landkreise nach derzeitigem Stand eine bessere finanzielle Ausstattung erwarten können ist das für die Haushalte vieler Ortsgemeinden nicht zu erwarten.

**Die Schäden**, die durch Hochwasser und Starkregen am 14./15. Juli 2021 entstanden sind werden derzeit mit Förderanträgen abgerechnet. Es ist mit einer 100%igen Erstattung zu rechnen. Derzeit wurde der Wirtschaftsweg Am Hirdenberg Richtung Feusdorf ausgebessert. Der Wirtschaftsweg zwischen Stabel und Vietoris wird nochmal überarbeitet. Der Waldweg 7Wege Richtung Jünkerath ist von Fa. Backes hergerichtet.

**Weg 7Wege** Richtung Stadtkyll wird bei trockenem Wetter von der Fa. Krämer voraussichtlich noch in diesem Jahr fertiggestellt.

**Auf dem Spielplatz** werden noch Nachsaharbeiten durchgeführt. Eine Säuberung der Spielgeräte könnte bei gutem Wetter noch erfolgen.

**Bei der VG-Ratssitzung am 29.09.** sollen weitere Beschlüsse bezüglich FNP und erneuerbare Energien gefasst werden. Anschließend werden die Ortsbürgermeister aus Steffeln, Lissendorf, Birgel, Schüller und Gönnersdorf weitere Vorgehensweisen besprechen und in die Gemeinderäte gehen.

Eine Anpassung des Solidarvertrages in den Gemeinden der VG Obere Kyll alt steht nochmals in der Diskussion.

**Auf der Quert** sollen die Erschließungsmaßnahmen nächste Woche starten. Am 28.09. ist die Baustelleneinweisung.

#### **TOP 7: Anfragen / Verschiedenes**

- RM Vietoris  
Wirtschaftsweg „Am Giesenberg“ - Bankett nicht fertiggestellt
  - Obgm. Schmidt Termin mit VG-Werke am 28.09.22
  - RM Simon kein Basaltbankett; anderes Material verarbeiten
  
- Obgm. Schmidt stellt zur offenen Diskussion wegen den geforderten Einsparmaßnahmen
  - St- Martin; 12.11.2022; bleibt wie gehabt
  - Weihnachtsbäume; 3 im Dorf in den vergangenen Jahren; jetzt 1 Kapelle, 1 Denkmal
  - Lichterwanderung 17.12.2022;
    - Grillhütte; RM Sabine Simon Aufgabe übertragen

**Für die Richtigkeit:**

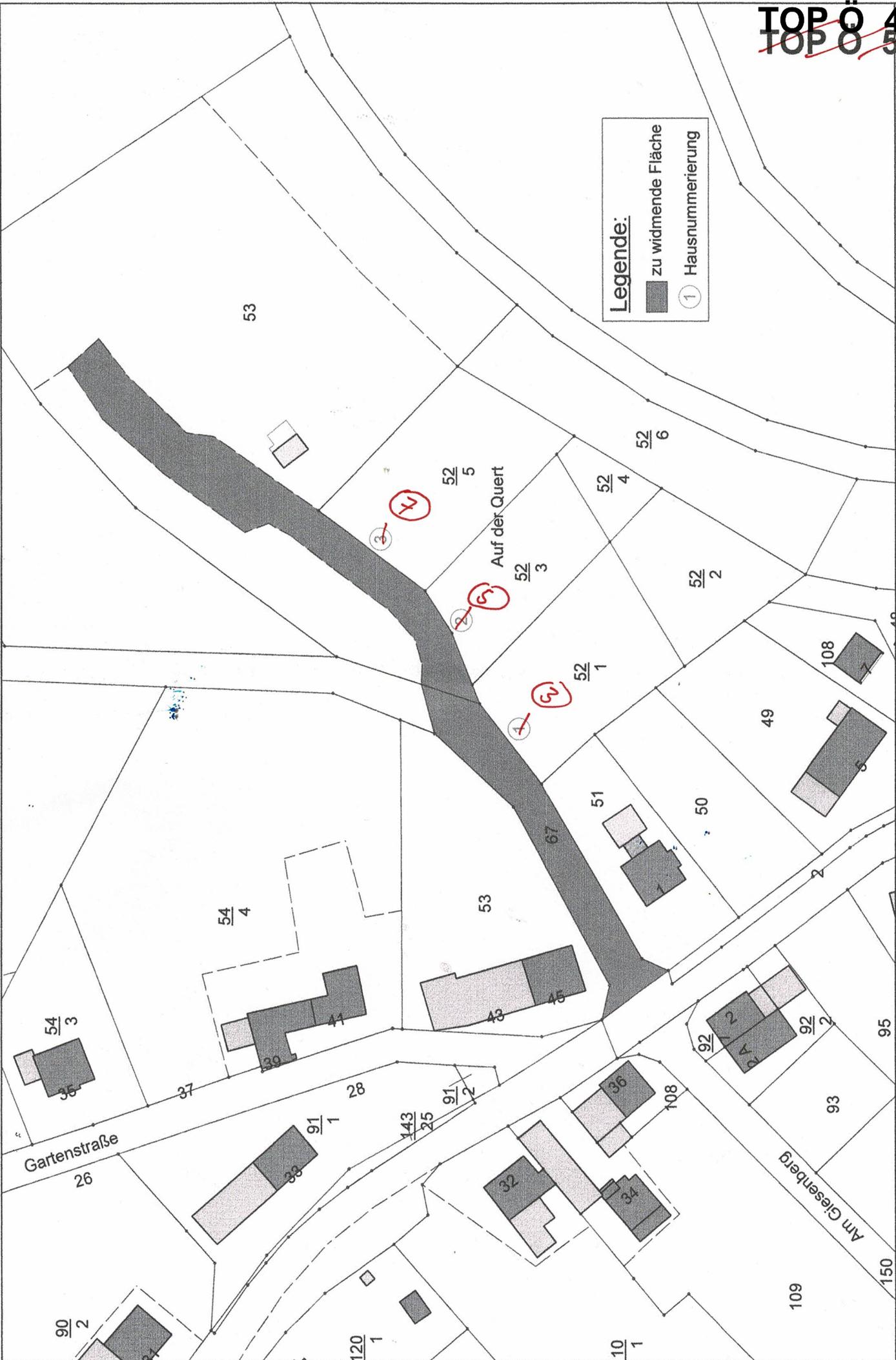


.....  
Walter Schmidt  
(Vorsitzender)



.....  
Heike Babendererde  
(Protokollführerin)

VG Gerolstein



**Legende:**

- zu widmende Fläche
- Hausnummerierung

Gartenstraße

Am Giesenberg

Auf der Quert